



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 04 / 2014

04. April 2014

36. Jahrgang

Frohe Ostern

*wünscht die Gemeinde Großhabersdorf
allen kleinen und großen Kindern
und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.*



Nach einem der mildesten Winter, den die amtlichen Wetteraufzeichnungen jemals gemessen haben, stellt sich nun mit aller Macht der Frühling ein. Bereits seit einigen Wochen grünt und sprießt es an allen Ecken und Enden und vor allem die Heuschnupfengeplagten wurden schon sehr früh im Jahr mit den ersten Anzeichen ihrer Allergie konfrontiert.

Spätestens jetzt beginnt für viele Gartenbesitzer und für die Landwirtschaft auch wieder die Arbeit in Garten, Feld und Flur. Für viele Berufstätige bieten die Osterfeiertage eine gute Gelegenheit einige Tage Urlaub zu machen und denjenigen, die zu Hause bleiben, bei hoffentlich schönem Wetter, einige freie Tage mit der Familie zu verbringen.

In Großhabersdorf und in den Ortsteilen werden die Brunnen wieder liebevoll geschmückt, wofür ich den Landfrauen und den Ortsvereinen sehr herzlich danke. Schon viele Wochen vor dem Osterfest müssen die umfangreichen Vorarbeiten geleistet werden. Mittlerweile sind die geschmückten Osterbrunnen auch bei uns zu einer touristischen Attraktion geworden und viele Menschen aus Nah und Fern schauen sich die mit viel Liebe zum Detail geschmückten Brunnen an. Da es leider auch immer wieder zu mutwilligen Zerstörungen oder Beschädigungen kommt, darf ich Sie alle bitten, darauf zu achten, dass diese kleinen Kunstwerke nicht mutwillig zerstört werden, denn es steckt viel Arbeit und Mühe dahinter, dass die Leben spendenden Brunnen in vollem Osterschmuck erstrahlen können.

Am 11. April findet auch heuer wieder das Singen der Kinder vor dem Osterbrunnen am Rathausplatz statt. Die Kinder des Kindergartens „Tulipan“ werden uns um 14.00 Uhr musikalisch auf den Frühling einstimmen, wozu ich Sie alle ganz herzlich einladen möchte.

Für die bevorstehenden Festtage darf ich Ihnen allen im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und natürlich auch ganz persönlich ein schönes und frohes Osterfest wünschen.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **02. Mai 2014**.

Anzeigenschluss ist hierfür **Donnerstag, der 17. April 2014**.

Wahlnachlese



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 16. März wurden von Ihnen, den Wählerinnen und Wählern in unserer Gemeinde Großhabersdorf die „Karten“ neu gemischt. Sie haben mit Ihrer Stimmabgabe Ihren Bürgermeister, Ihre Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Ihren Landrat und die Mitglieder des Kreistages neu gewählt.

Bei einer Wahlbeteiligung von über 73 % und insgesamt 35.934 abgegebenen Stimmen wurde mit einem Briefwahlanteil von knapp 43 % ein neuer Rekord aufgestellt. Fast die Hälfte der Wählerinnen und Wähler hat also die Stimmzettel zu Hause in aller Ruhe und mit Bedacht ausgefüllt. Ein Trend, der sich bereits bei den zuletzt durchgeführten Wahlgängen abzeichnete und der landauf, landab zu beobachten ist.

Mit einem Ergebnis von 59,49 % der Stimmen haben Sie, die Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Großhabersdorf, mich erneut zu Ihrem Bürgermeister für die kommende Wahlperiode bestimmt. Für dieses eindeutige und in dieser Höhe nicht erwartete Ergebnis darf ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken und Ihnen versichern, dass ich dieses, wohl interessanteste aber auch anspruchsvollste Amt, das es in einer Gemeinde zu vergeben gibt, bereits bisher sehr gerne ausgefüllt habe. Mit diesem Rückhalt und dem mir durch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger entgegengebrachten Vertrauen, werde ich auch in den vor uns liegenden 6 Jahren mit Mut, Kraft und Ausdauer meinen Teil dazu beitragen, unsere Gemeinde weiter nach vorne zu bringen, um sie lebens- und liebenswert zu erhalten, es wird mir Ansporn und Verpflichtung zugleich sein und ich danke nochmal sehr herzlich dafür.

Bei der Wahl zum neuen Gemeinderat ergaben sich durch Verschiebungen bei den Stimmenanteilen der einzelnen Fraktionen einige Veränderungen. Die CSU hat, trotz leichter Stimmenverluste, ein Mandat hinzugewonnen. Die Freien Wähler behielten, trotz leichter Zugewinne, wie bisher 5 Sitze, die SPD verliert einen Sitz und stellt somit drei Gemeinderäte und „Bündnis 90/Die Grünen“ behalten bei leichten Gewinnen zwei Gemeinderatsmandate. Nachdem diese Konstellation bereits in den vergangenen Jahren sehr gut zusammen gearbeitet hat, bin ich guter Dinge, dass, trotz der leichten Verschiebungen, dies auch in der vor uns liegenden Periode gelingen kann. Herzlich danke ich an dieser Stelle allen neuen Mitgliedern des Gemeinderates für ihr Engagement in und für unsere Gemeinde, ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und versichere Ihnen eine unabhängige, überparteiliche Amtsführung und stets ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen zu ihrer Arbeit im Gemeinderat.

Ganz besonders danke ich aber auch den ausscheidenden Gemeinderäten Katharina Müller, Alfred Ammon, Jürgen Schuster und Oliver Weber für Ihre positive, konstruktive und stets an der Sache orientierten Arbeit im Gemeinderat. Sie haben über mehrere Wahlperioden hinweg ihre Sichtweise der Dinge eingebracht, Sie haben nicht hinter dem Berg gehalten wenn etwas nicht so gelaufen ist wie Sie es wollten, sie haben aber immer aktiv an unserer Gemeinde mitgebaut und somit einen entscheidenden Beitrag für eine weiterhin gedeihliche Entwicklung unserer Gemeinde geleistet. Herzlich danke ich ihnen auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und mit mir als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf.

Ich bin überzeugt, dass gerade diese Grundübereinstimmung bei vielen zentralen Themen in unserer Gemeinde über die Fraktionsgrenzen hinweg, einen maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Gemeinde hatte und, so glaube ich, auch in Zukunft haben wird. Ich freue mich sehr auf die vor uns liegende Zeit mit vielen wichtigen Weichenstellungen für unsere Gemeinde mit einem engagierten und motivierten Gemeinderat.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates

Der Gemeinderat Großhabersdorf setzt sich ab 01. Mai 2014 aus folgenden 16 Personen zusammen (Sortierung innerhalb der Parteien aufgrund des Wahlergebnisses):

CSU	FREIE WÄHLER	SPD	GRÜNE
 Thomas Zehmeister (wiedergewählt)	 Frieder Kühhorn (wiedergewählt)	 Franz Buckel (neu im Gemeinderat)	 Rainer Ammon (wiedergewählt)
 Walter Porlein (wiedergewählt)	 Christa Rödling (wiedergewählt)	 Karl-Heinz Harlacher (wiedergewählt)	 Gerald Jordan (wiedergewählt)
 Gerhard Dürschinger (wiedergewählt)	 Richard Schuhmann (wiedergewählt)	 Ralf Süssbrich (neu im Gemeinderat)	
 Uwe Schwarz (neu im Gemeinderat)	 Lydia Striebel (wiedergewählt)		

Fortführung des Kommunalen Energiemanagements

Mehrheitlich stellt der Gemeinderat fest, dass das Kommunale Energiemanagement in Zusammenarbeit mit der Fa. N-ERGIE für das Schulareal, dem Mehrzweckgebäude und dem Rathaus fortgeführt werden soll.

Kinderkrippe – Vorbereitung der Auftragsvergaben

Der Gemeinderat legt fest, welche Firmen aufgefordert werden sollen, ein Angebot für die Bereiche „Fliesenleger“ und „Trockenbau/Maler“ abzugeben.

Baugebiet Fronberg - Straßennamen

Die Hauptachse der Straßen im Baugebiet Fronberg erhält die Bezeichnung Eichenstraße, die Nebenachse die Bezeichnung „Buchenstraße“. Der Fußweg soll, entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates, die Bezeichnung „Ahornweg“ erhalten.

Kläranlage – Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Belüftungseinrichtungen

Entsprechend dem Ausschreibungsergebnis wird der Auftrag zur Erneuerung der Belüftungseinrichtungen an die Fa. Rohde, Eschwege, erteilt.

Vorsichtsmaßnahmen an Kinderspielplätzen

Kommunale Unfallversicherung Bayern und Bayerische Landesunfallkasse warnen vor tödlichen Unfällen auf Spielplätzen.



Wie in einer Informationsbroschüre des KUVB und Bayer. LUK gewarnt wird „...in Deutschland sind innerhalb kurzer Zeit mehrere Kinder tödlich verunglückt, weil sie mit den Kordeln ihrer Jacken an Spielgeräten hängengeblieben sind. Ein Kind kletterte in einem bayerischen Kindergarten auf ein Fensterbrett und erdrosselte sich mit einem Lederbändchen, das es um seinen Hals trug. Auf einem hessischen Spielplatz strangulierte sich ein vierjähriger Junge in einem Seil-

Klettergerät mit dem Gurt seines eigenen Fahrradhelmes...“ Also wollen auch wir Sie als Eltern warnen.

Da nun im Frühjahr wieder vermehrt die Kinderspielplätze genutzt werden, wollen wir Sie bitten, Ihre Kinder zu schützen. Zwar sind die Maschen von Kletternetzen, Winkel und Öffnungen von Spielgeräten nach Sicherheitskriterien genormt. Demnach müssen sie eine bestimmte Größe haben, damit ihr Kopf nicht eingeklemmt werden kann. Aber ein Fahrradhelm ist dabei nicht berücksichtigt. **Fahrradhelme gehören unbedingt in den Verkehr, aber beim Spielen können sie tödlich sein.**



Ebenso wird vor dem Kauf gefährlicher Kleidung gewarnt:

- keine Kinderkleidung, bei der Kordeln und Schnüre im Halsbereich vorhanden sind
- Verzicht auf Kordelstopper, Feststeller oder Knoten → Alternative: Klettverschlüsse oder Druckknöpfe
- Herausstehende Bänder sollten maximal 7,5 cm betragen → wenn länger, bitte kürzen!

Unser Hinweis an Sie und zum Schutz Ihrer Kinder: Passen Sie auf, dass Ihr Kind keine Kordeln, Schlüsselbänder, Schnüre und Fahrradhelme auf dem Spielplatz trägt!

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sachstand Sanierung Hadewartstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der März-Sitzung wurde durch Herrn Rühl vom Büro „Stadt & Land“ der erste Planungsentwurf zur Sanierung der Hadewartstraße dem Gemeinderat vorgestellt. Es ist geplant, dass auf der südlichen Straßenseite ein durchgängiger Gehweg angelegt wird. Am „Kreuzweg“ und der Einmündung „Hadewartstraße“ soll mit geschnittenem Betonpflaster der Platzcharakter betont werden und in dem Bereich der Grünanlage zwischen „Kirchberg“ und „Hadewartstraße“ soll, neben einer Sitzgelegenheit auch ein „Wasserspiel“ angebracht werden.



So könnte die Hadewartstraße nach der Sanierung aussehen

Im Anschluss an die Pflasterfläche wird dann die Fahrbahn asphaltiert, eventuell können Querbänder mit farbigem Asphalt als optische Geschwindigkeitsbremse an- bzw. aufgebracht werden. Der Bereich vor dem Kindergarten Tulipan soll dann mit demselben Material wie am Kreuzweg und im Gehweg verbauten Betonstein ausgeführt werden. Dadurch bekommt dieser Platz, zusammen mit der ebenfalls komplett gepflasterten und mit einer mittigen Entwässerung versehenen „Schulgasse“, eine einheitliche und ruhige Optik, die Parkplätze vor der KiTa bleiben dabei erhalten.

Weiter ist geplant, westlich der Bäregasse einige Längsparkplätze anzulegen, wozu noch der erforderliche Grunderwerb getätigt werden muss. Aufgrund der vorliegenden Platzverhältnisse wird eine durchgehende Fahrbahnbreite von 5,0 Metern und eine ebenfalls durchgehender Gehweg von 1,5 Metern möglich. An einigen Stellen sind darüber hinaus Aufweitungen im öffentlichen Bereich möglich. Geplant ist auch, dass an privaten Zufahrten die Anschlüsse an den öffentlichen Verkehrsraum neu gestaltet werden können soweit die Anlieger dies wünschen. Auch der, bisher noch nicht erneuerte, Bereich am Fuß des Kirchberges wird entsprechend neu hergerichtet und mit Granitkleinsteinpflaster angelegt.

Fortsetzung Seite 11



Ein Blick in die sanierte alte Schulgasse

solange wie nötig bestehen. Derzeit gehen wir davon aus, dass die Wiederherstellung der Steige bis zur Kirchweih abgeschlossen ist und die Sanierung der „Hadewartstraße“ in diesem Jahr zumindest soweit vorangeschritten ist, dass die Fahrbahn bis zur bituminösen Tragschicht hergestellt wird. Damit ist gewährleistet, dass im Winter die Straße wieder ordentlich befahren und auch der Winterdienst gewährleistet werden kann.

Mit den Kanalbauarbeiten wurde in der alten Schulgasse gleichzeitig, wegen der sehr engen Verhältnisse, die Wasserleitung ausgewechselt. Bereits in den letzten Tagen wurde mit dem Neubau der Wasserleitung in der „Steige“ begonnen. Nachdem die Kanalbauarbeiten in der „Hadewartstraße“ abgeschlossen sind, erfolgt auch dort der Neubau der Wasserleitung. Dabei werden alle Hausanschlussleitungen bis zur privaten Grundstücksgrenze erneuert. Auf Wunsch der Anlieger können auch die kompletten Hausanschlussleitungen erneuert werden, allerdings sind dann die Kosten dafür zu tragen. In jedem Fall ist es aber erforderlich, dass ein „Dichtigkeitsnachweis“ für die Hausanschlussleitung durch den Besitzer vorgelegt werden kann.

Ich darf also alle Anlieger auch weiterhin sehr herzlich um Verständnis bitten wenn es in der Bauphase auch immer wieder zu Behinderungen und Beeinträchtigungen kommen wird. Ich darf Ihnen versichern, dass sowohl die ausführenden Firmen als auch die Gemeinde Großhabersdorf bemüht sind, diese umfangreiche Baumaßnahme im vorgesehenen Zeitrahmen fertig stellen zu können. Bei Fragen, Wünschen oder Problemen wenden Sie sich bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung, Frau Anja Rohr unter der Tel.-Nr. 99839-26 oder auch an mich unter 99839-16, wir werden uns gerne um Ihr Anliegen kümmern.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Diese Planung wird in den nächsten Wochen mit den Anliegern der Hadewartstraße abgestimmt und eventuelle Wünsche und Anregungen eingearbeitet. Anschließend muss die Planung mit der Regierung von Mittelfranken, Sachgebiet Städtebauförderung abgestimmt werden, dann kann die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen. Mit dem Baubeginn ist, wie bereits mehrfach berichtet, nach der Kirchweih zu rechnen. Damit die Baumaßnahmen zügig abgewickelt

werden können, bleiben die Notumfahrungen

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

statt Do. 24.04. am Fr. 25.04.2014

Biomüll

Donnerstag, jede KW

statt Do. 24.04. am Fr. 25.04.2014

statt Do. 01.05. am Fr. 02.05.2014

Papiertonne

am Montag, 07.04.2014

Gelbe Säcke

am Dienstag, 08.04.2014 und
am Mittwoch, 23.04.2014

Qualifikation zum Alltagsbegleiter abgeschlossen

Großhabersdorf (jm) Brigitte Schneider und Jutta Massl sind die ersten beiden, die für den neuen „Alltagsbegleiter-Dienst“ ein Qualifizierungsangebot der Gemeinde Großhabersdorf wahrgenommen haben. In einem 17-tägigen Lehrgang von November 2013 bis März 2014 wurden sie fit gemacht für alle Themen rund um das Alter wie beispielsweise psychische und physische Veränderungen, Basiswissen über Krankheitsbilder, Beschäftigungsmöglichkeiten, Demenz oder auch rechtliche Fragen. Einblick im Umgang mit älteren Menschen erhielten sie zudem bei einem 16-stündigen Praktikum. Im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Ansbach erhielten sie nun von Behördenleiter Friedrich Luger ihre Zertifikate für den „Alltagsbegleiter in der Seniorenbetreuung“ sowie den sogenannten „Demenzschein“ während einer Feierstunde, zu der auch Bürgermeister Friedrich Biegel gekommen war. Das AELF ist Träger des Lehrgangs in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Diakonieverein Schillingsfürst.



v. li. Behördenleiter Friedrich Luger, Brigitte Schneider, Jutta Massl und
Bürgermeister Friedrich Biegel

Mit ihrem frisch erworbenen Wissen werden Brigitte Schneider und Jutta Massl vorwiegend ehrenamtlich in den Gemeindegrenzen Großhabersdorfs wirken und vor allem Dienste tun, die professionelle Pflegedienste nicht anbieten können. Zentral vermittelt werden die Alltagsbegleiter von der Gemeinde (Frau Schwarz). Der seit Januar installierte „menschlich engagierte“ Dienst ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Großhabersdorf, des Seniorenbeirates und zwischenzeitlich über 20 Bürgern und soll

eine rechtzeitige, lokale Weichenstellung im Hinblick auf den demografischen Wandel sein. In dieser Art ist das niedrighschwellige Betreuungsangebot für rüstige Senioren/-innen ein Novum im Landkreis Fürth und trägt dazu bei, individuelle dörfliche Strukturen zu schaffen.

Biegel

1. Bürgermeister

1914 – 2014, Hundert Jahre Beginn des 1. Weltkrieges

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der **Heimatverein Großhabersdorf** wird zum Dorffest der Gewerbetreibenden, das am 25. Mai 2014 stattfindet, eine kleine Ausstellung mit Exponaten aus der Zeit des ersten Weltkrieges vorbereiten. Die Ausstellung wird voraussichtlich in der „**Meth-Scheune**“ gezeigt und soll insbesondere einen Bezug zu Personen und Ereignissen aus Großhabersdorf haben.

Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe. Wenn Sie also über Gegenstände, Schriftstücke, Bilder oder Ähnliches aus dieser Zeit verfügen, dann wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns diese für die Ausstellung leihweise zur Verfügung stellen würden. Wichtig wäre es dabei, Namen, Daten und Hintergründe zu den einzelnen Ausstellungsstücken zu erfahren.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Vorstandschaft des Heimatvereins, Friedrich Biegel unter Tel. Nr. 99839-16, Elsbeth Streicher unter Tel.: 272, oder Walter Porlein unter Tel.: 480 auf wenn Sie etwas zu dieser Ausstellung beitragen möchten.

Friedrich Biegel

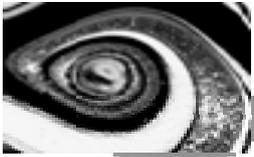
1. Vorsitzender

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



**unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz**

Der Alltagsbegleiter-Dienst ist ein neues Angebot der Gemeinde und des Seniorenbeirates, der im Januar 2014 startet. Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz. Weitere Informationen erhalten Sie bei Seniorensprecher Walter Schneider (Tel.: 377) oder Jutta Massl (Tel.: 15 19).

S e n i o r e n s p r e c h s t u n d e

am **24. April 2014** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider

Gruberstraße 1

Tel. 09105 / 377

Oskar Häring

Geissberg 2

Tel. 09105 / 786

Werner Gerber

Untere Gundekarstr. 9

Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

S e n i o r e n k i n o

Die nächsten Kinovorstellungen für Senioren mit Kaffee und Kuchen finden am

Dienstag, 29.04. und Mittwoch, 30.04.2014 statt. Beginn der Vorstellung: **13:30 Uhr**.

Telefonische Anmeldung bei "Lichtspiele Großhabersdorf" unter Tel.: **09105 / 990642**. Die Anmeldung sollte spätestens 2 Tage vor Vorstellungsbeginn erfolgt sein.

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht eine(n)
geringbeschäftigte(n)

Austräger/in

zur Einstellung zum 01.06.2014.

Das Aufgabengebiet umfasst einerseits die wöchentliche Verteilung der Amtspost und andererseits, jeweils am ersten Freitag des Monats, das Verteilen des gemeindlichen Mitteilungsblattes. Für das Austragen der Amtspost beträgt die monatliche Arbeitszeit 15 Stunden. Das Austragen des Mitteilungsblattes wird nach Stückzahl entschädigt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen 1. Bürgermeister Biegel (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18) zur Verfügung.

ZV zur Wasserversorgung Dillenbergruppe informiert:

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe spült im Zeitraum vom **08.04. bis 14.04.2014** seine Ortsnetzwaterleitungen. Betroffen ist die Gemeinde Großhabersdorf mit ihren Ortsteilen. Hierbei kann es zu gelegentlichen Druckschwankungen kommen. Weiterhin ist es möglich, dass bei der häuslichen Wasserentnahme das Wasser kurzzeitig trüb und bräunlich verfärbt ist.



Die Anwohner werden gebeten, die Entnahmestelle solange zu öffnen, bis das Wasser wieder klar herausläuft.

Die Dillenbergruppe weist hierbei ausdrücklich darauf hin, dass das Wasser zu jeder Zeit bakteriologisch einwandfrei ist und ständig überwacht wird. Die Maßnahme dient der Reinhaltung des Versorgungsnetzes.

U. Emme
(Betriebsleitung)

Blutspendetermin

Montag, den 07. April
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).



Auf die Klötzchen, fertig, los!

Fantasievolles Bauen mit den Klötzchen des Spielmobils

Vom 19. bis 21. Februar verwandelten die Kinder der Klassen 1/2 a, b und c den Musikraum unserer Grundschule in eine riesige Baustelle. Grit Eißler und Lisa Kästlen von der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Fürth brachten auf Einladung von Lehrerin Christine Rachinger zehn mit Klötzchen gefüllte Kisten aus dem Spielmobil Ratzefatz mit. Nach ihrer Ansage „Der Fantasie sind heute keine Grenzen gesetzt!“ ließen sich die Kinder nicht lange bitten: In Teams entstanden 12 – 1000 - Sterne-Hotels mit Dachterrassen, Balkonen und Schwimmbädern, Zwillingstürmen und ungewöhnlichen Treppenaufgängen ebenso wie ganze Einkaufszentren, Straßenzüge und Plätze mit Brunnen. Mädchen und Jungen arbeiteten dabei (meist) einträchtig Hand in Hand, denn die Teams waren nach dem Zufallsprinzip entstanden.



Es stellte sich heraus, dass die Mädels in ihrer Fantasie und ihrem Geschick in nichts den Jungs nachstanden. Am Ende wurden alle Bauten mit Straßen, Wegen, Brücken und Kreisverkehren verbunden zu einer einzigen Stadt, die „Zaubererstadt“, „Regenbogenstadt“ oder „Stadt der Fantasie“ heißen sollte. Sichtlich stolz präsentierten die Baumeister ihre Werke und erklärten die Besonderheiten und den Zweck der Bauten. Diese wurden gebührend bestaunt und die Höhe der Türme genau nachgemessen. Der höchste Turm mit 1,44 Metern bestand aus ungefähr 500 übereinander geschichteten Klötzchen! Am Schluss musste die ganze Pracht allerdings wieder zerstört und in die Kisten eingepackt werden. Rekordaufräumzeit: ganze vier Minuten! Auch Sicht der Kinder war das ein Schultag, den es öfter geben sollte!



Heidi Deffner

Außerschulische Lernorte im Fach WTG – ein Besuch in der Töpferei

Wir, die Klassen 3a und 3b der Grundschule Großhabersdorf, waren im Februar zu Besuch in der Töpferei in Unterschlausersbach.

Nachdem wir uns in der Töpferstube um die elektrisch betriebene Drehscheibe positioniert hatten, zeigte uns Frau Lins, wie aus einem kleinen Stück Ton ein Gefäß entsteht. Bis ein Gefäß fertig ist, sind ganz viele Arbeitsschritte nötig. Erst mal muss man ein Stück Ton in die Mitte der Töpferscheibe setzen und die Töpferscheibe mit dem Fußhebel in Bewegung setzen. Aus der Kugel wird dann ganz schnell eine tassenähnliche Form. Allerdings braucht man dafür ganz viel Übung und Geduld. Erst nach dem Antrocknen kann ein Henkel angebracht werden. Nach dem Trocknen wird die Tasse gebrannt, glasiert und nochmals gebrannt.

Einige unserer Mitschüler probierten das Drehen an der Töpferscheibe aus und mussten feststellen, dass es zwar einfach aussieht, aber lange nicht einfach zu handhaben ist.



Während unserer Besichtigung durch die Werkstatt und dem Brennraum erklärte uns Frau Lins auf eine sehr lebendige Art den Weg eines Produktes von der Herstellung des Tons über das Formen/ Drehen, das Verzieren, das Glasieren bis zum Brennen bei über 1000 Grad! Was wir nicht gedacht hätten, dass die Ausbildung zum Töpfermeister sieben Jahre dauert!

Wir möchten uns recht herzlich für den sehr lehrreichen Aufenthalt bei Frau Lins bedanken und ihr weiterhin großen Erfolg und viele Kunden wünschen.

Karin Heckel

Großhabersdorfer Flötengruppe

Nach 24 Jahren hat sich eine musikalische Institution aufgelöst, die über diesen langen Zeitraum das kulturelle Leben der Gemeinde Großhabersdorf mitgeprägt hat. Weil keine Tenorflöten mehr zur Verfügung standen, musste die Großhabersdorfer Flötengruppe ihre musikalische Arbeit beenden, vier- und fünfstimmige Instrumentalstücke kann man eben nur mit Sopran-, Alt- und Bassinstrumenten nicht stilgerecht spielen.

Gegründet wurde die Flötengruppe im Jahr 1989, wo beim Kammermusikabend des Heimatvereins in der Pausenhalle der Schule der erste Auftritt erfolgte. Seitdem wurde dieser Kammermusikabend, der schon ein Jahr später in die Pfarscheune verlegt wurde, maßgeblich von der Flötengruppe gestaltet. Und einige Mitglieder der Flötengruppe traten auch regelmäßig solistisch auf, ein Zeichen für die musikalische Qualität des Ensembles. Das Repertoire reichte von der Musik der Renaissance bis zu Instrumentalstücken des 20. Jahrhunderts, die Grenze zwischen E-Musik und U-Musik war fließend. Schwerpunkte waren Barock, Klassik und Romantik, aber auch Jazz und Pop gehörten zum Repertoire. Über 40 Auftritte hat die Flötengruppe in Großhabersdorf absolviert; neben dem Kammermusikabend wurden auch Gottesdienste in der evangelischen und katholischen Kirche musikalisch gestaltet. Und auch bei besonderen Vereinsveranstaltungen war die Flötengruppe im Einsatz.



Hildegard Kalb (li.) übergibt im Namen der Großhabersdorfer Flötengruppe eine Spende in Höhe von 400 Euro an Steffi Raffegerst für eine Delphintherapie des schwerkranken Yannis.

Im kulturellen Leben der Gemeinde Großhabersdorf hinterlässt die Flötengruppe mit ihrem Instrumentalspiel eine spürbare Lücke. Bürgermeister Friedrich Biegel bedauert auch in seiner Eigenschaft als Heimatvereinsvorsitzender die Auflösung der Flötengruppe und bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr langjähriges musikalisches Engagement. Mit der Auflösung des Ensembles übergab die Flötengruppe an die Eltern des schwerkranken Yannis Raffegerst aus Vincenzenbronn eine Spende von 400 Euro für eine weitere Delphintherapie auf der Karibikinsel Curacao.

Günter Greb

BÜCHEREI-NEWS

Öffentliche Bücherschränke erfreuen sich immer größerer Beliebtheit - der Austausch und der Besitz von Literatur soll dadurch allen Menschen ermöglicht werden. In unserer Bücherei gibt es schon seit längerem zwei öffentliche Büchertische, die zu den Öffnungszeiten der Bücherei für Jedermann zugänglich sind und die Möglichkeit bieten, Bücher zu tauschen oder sich einfach gebrauchte Bücher kostenlos auszusuchen. Sie finden diese Tische direkt vor dem Eingangsbereich der Bücherei.

Immer wieder bekomme ich zum Teil sehr gut erhaltene Buchspenden, die ich natürlich nicht alle in unseren Bestand aufnehmen kann – mit diesen Büchern bestücke ich unsere Büchertische. Kommen Sie gerne einmal vorbei – zum Tauschen oder Aussuchen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich herzlich bei allen Spendern für die tollen Bücher bedanken! Außerdem wurden für die Bücherei zwei neue CD-Regale angeschafft, die es uns ermöglichen, unsere Hörbücher jetzt übersichtlicher zu präsentieren – getrennt nach Krimi/Thriller und Romanen. Neu in unserem Hörbuch-Sortiment sind z.B. diese CD's: „Blut“ von Patricia Cornwell, „Das Rosie-Projekt von Graeme Simsion, „Der Hof“ von Simon Beckett, „Frau Schick macht blau“ und „Frau Schick räumt auf“ von Ellen Jakobi.....Von Thrillern über Regionalkrimis, Historienromane, lustige und anspruchsvolle Romane, für jeden Geschmack ist sicher etwas dabei.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Schmökern.

Herzliche Grüße
Ihre Monika Krachowitz

Macher gesucht für das neue Ferienprogramm

Auch 2014 möchten wir in den Sommerferien vom 30. Juli bis 15. September 2014 den Großhabersdorfer Kindern und Jugendlichen wieder ein attraktives und spannendes Ferienprogramm anbieten und so erst gar keine Langeweile aufkommen lassen. Das geht nur mit Ihren/Euren Ideen und Ihrer/Eurer Unterstützung. Wir freuen uns auf viele alte und neue Ferienprogramm-macher aus den örtlichen Vereinen, Firmen, Organisationen und auch Privatpersonen.

Ihre/Eure Unterstützung kann ganz unterschiedlich sein, z.B. eine Betriebserkundung, ein Ausflug, eine Wanderung, eine Koch- oder eine Bastelaktion, oder, oder, oder.

Ihrer /Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Haben Sie Lust und Spaß daran, den Kindern ein paar schöne Stunden zu beschermen und möchten eine Veranstaltung durchführen.

Wir freuen uns über jedes Angebot!

Ebenfalls würden wir uns über einen leckeren Kuchen, ein kleines Eis oder einen Zuschuss zu den Unkosten der einen oder anderen Veranstaltung freuen.

Bitte bis **20. April 2014** bei uns melden. Danke!

Claudia Gundel, Tel.: 9215

Steffi Raffegerst, Tel.: 208325

E-Mail: info@grosshabersdorfer-ferienprogramm.de



Bereits jetzt möchten wir uns für jegliche Unterstützung ganz herzlich bedanken. Wir freuen auf viele Aktionen.

Ideenwettbewerb ums Logo



Außerdem veranstalten wir einen Ideenwettbewerb: Alle Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde dürfen ein „Logo für das Ferienprogramm“ entwerfen.

Bis zum 20. April können alle Kreativen ihren Vorschlag an info@grosshabersdorfer-ferienprogramm.de senden. Eines dieser Logos wird dann ausgewählt und auf dem Programmheft und allen dazugehörigen Artikeln zu sehen sein.

Sirenenüberprüfung im April 2014

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

05. April 2014
um 11:30 Uhr statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

Veranstaltungen

Freitag, 4. April

Schalke-Fanclub Triple 04, Jubiläum 10 Jahre Schalke-Fanclub Triple 04, Sportheim, um 19:04 Uhr

Samstag, 5. April

Skiclub, Ende Kinder-Skigymnastik

Skiclub, Sportklettern, Grundschule, um 14:00 Uhr

MGV "Eintracht", Gruppensingen, Diethofen, Gasthof zur Krone, um 19:00 Uhr

Velogruppe, Gasthaus "Zur Buchspitz" in Cadolzburg, um 19:30 Uhr

Sonntag, 6. April

Evang. Kirchengemeinde, Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

Velogruppe, Radbasar, Edeka Parkplatz, um 14:00 Uhr

Montag, 7. April

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Dienstag, 8. April

Velogruppe, Radfahrbeginn für Genußradler, Treffp. am Rathaus, um 18:00 Uhr

Jagdgenossenschaft Vincenzenbronn, Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus, um 20:00 Uhr

Mittwoch, 9. April

Kath. Pfarrgemeinde – Seniorengruppe, Seniorennachmittag, Kath. Kirche St. Walburga, um 14:00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Treffen der

Diabetiker, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Velogruppe, Radfahrbeginn für Rennräder, Treffp. am Rathaus, um 18:00 Uhr

Donnerstag, 10. April

Velogruppe, Radfahrbeginn für Trekkingräder, Treffp. am Rathaus, um 18:30 Uhr

Freitag, 11. April

Kindergarten "Tulipan", Singen am Osterbrunnen, Osterbrunnen, um 14:00 Uhr

Jagdgenossenschaft Fernbrünst / Wendsdorf, Generalversammlung, Gasthaus „Zur Linde“, um 19:30 Uhr

Bibertgrundschützen, Osterschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 12. April

Skiclub, Sportklettern, Grundschule, um 14:00 Uhr

Velogruppe, Jugendausfahrt mit Mountainbike, Treffp. am Rathaus, um 14:00 Uhr

Velogruppe, Jugendausfahrt mit Mountainbike, Treffp. am Rathaus, um 14:00 Uhr

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde, Festabend mit dem 1. Europa Musikzug Diethofen, Schulturnhalle, um 20:00 Uhr

Montag, 14. April

Bund Naturschutz, Monatstreffen, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Mittwoch, 16. April

Vdk, Seniorennachmittag, Peter's Bistro, um 14:00 Uhr

Donnerstag, 17. April – Montag, 21. April

Skiclub, Kinder-Osterskilager

Donnerstag, 17. April

Seniorenkreis der Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Motorsportclub, Sportstammtisch, Hotel-Restaurant Bauer, um 20:00 Uhr

Freitag, 18. April

Skiclub, Karfreitagswanderung – Halbtags

Evang. Kirchengemeinde, Gottesdienst mit Abendmahl, St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

Posaunenchor Vincenzenbronn, Musik zum Karfreitag, St. Laurentiuskirche Vincenzenbronn, um 16:00 Uhr

Sonntag, 20. April

Evang. Kirchengemeinde, Osternacht Gottesdienst mit Abendmahl, Evang. St. Walburgskirche, um 5:00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Gottesdienst mit Abendmahl, Evang. St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

Skiclub, Eisstock / Osterschießen, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

Montag, 21. April

Geflügelzuchtverein, Kückenschlupf, Geflügelzuchtvereinshaus, um 10:00 Uhr

Donnerstag, 24. April

Gemeinde Großhabersdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

Freitag, 25. April – Samstag, 26. April

Motorsportclub, Streckenposten Metz Rallye

Fortsetzung von Seite 25

**Samstag, 26. April –
Samstag, 3. Mai**

Velogruppe, Trainingswoche in Riccione, Treffp. am Rathaus

Samstag, 26. April

Skiclub, Sportklettern, Grundschule, um 14:00 Uhr

Sonntag, 27. April

Evang. Kirchengemeinde, Konfirmationsgottesdienst, Evang. St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

Dienstag, 29. April

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 30. April

Heimatverein, "Häisdn däisdn vomme Mee", Gemeindezentrum, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 1. Mai

FFW Fernabrünst, Wandertag, Schmiede in Fernabrünst, um 9:00 Uhr

Kindergarten "Tulipan", Jahresfest, Hadewartstr. 12, um 10:00 Uhr

Tennisclub, Beginn Punktspiele, Tennisplätze, um 10:00 Uhr

Frauentreff Schwaighausen, 1. Mai Kaffee, Feuerwehrhaus, um 11:30 Uhr

Ortsverein Vincenzenbronn, Maikaffee, Bürgerhaus, um 13:30 Uhr

Freitag, 2. Mai

Bibertgrundschützen, Königschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwachsenenentraining, Freibad, um 20:00 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben / alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr; Nov. – März 16:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

**Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015
an der Staatlichen Realschule Heilsbronn**

Übertritt aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn

Die Anmeldung im Sekretariat

von Montag, 5. Mai bis Freitag, 09. Mai 2014

von 08:00 bis 13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Übertrittszeugnis der Grundschule (Original) bzw.
- Jahreszeugnis der Mittelschule (Original)
- Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch
- ggf. Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- Attest Legasthenie bzw. Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Weitere ärztliche Atteste, z.B. Asthma, Diabetes usw.
- 2 Passbilder



MARKGRAF-GEORG-FRIEDRICH
Realschule Heilsbronn

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn

Telefonische Voranmeldung durch die Erziehungsberechtigten **im Zeitraum vom 28.04. bis 02.05.2014.**
Endgültige schriftliche Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis der 5. Jahrgangsstufe am Dienstag, 29. Juli 2014.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Schulleitung (Telefon: 09872 / 2598) und unser Beratungsrektor, Herr Erlwein (Telefonsprechstunde: Dienstag, 09:45 – 10:30 Uhr Telefon: 09872 / 95709131) zur Verfügung.

Jürgen Katzenberger, RSD

Kleinanzeigen

3-Zi.-Whg., 85 m², in Ghdf., Balkon, G-WC, EBK, Kellerabt., Garage, Garten, ab 01.06. zu vermieten. KM 450,00 € + NK. **Tel.: 0172 / 81 04 136**

Suche dringend Garage oder kleine Scheune in Großhabersdorf und Umgebung, bis 50,00 EUR. **Tel.: 0175 / 12 56 345**

Ab sofort schönen großen Laden mit Büro, Abstellraum und Keller, zu vermieten, ca. 200 m². **Tel.: 09824 / 298**

VW Golf zu verkaufen, BJ 98, Preis 2.500,00 EUR. **Tel.: 09105 / 12 01**

Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen - Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg, **Tel.: 0911 / 42 48 55-0**, www.krisendienst-mittelfranken.de

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildungsgymnastik in Zirndorf ab dem 07.05.2014. Infos beim Familienzentrum Zirndorf oder unter **0171 / 63 98 090**

Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. Fa. **Tel.: 0171 / 45 39 814**

Wenn Ihre Leiter zu kurz ist komme ich mit der Arbeitsbühne und helfe Ihnen weiter z.B. Äste schneiden, Dachrinnen reinigen, Ziegel tauschen, uvm. Fa. Jobst, Kostenvoranschlag unentgeltlich, telf. Mo. - So. erreichbar unter **09127 / 95 12 90**

Wir suchen motivierte **Bäckerreifachverkäufer/-innen** in Voll- & Teilzeit sowie auf 450,00 € Basis für unsere neue Filiale im Edekamarkt in Großhabersdorf. Schriftliche Bewerbung erwünscht an Bäckerei Greller OHG, Siegeldorfer Straße 18, 90587 Veitsbronn

Mobile Fußpflege und Nagelstudio. Rufen Sie mich an unter **Tel.: 09105 / 99 32 604** oder **mob. 0151 / 17 21 46 02**

Fa. Fernsehertechnik Jobst Fernsehermeister Köhler findet jeden

Fehler. SAT-Antennen, Auf- und Einstellservice von Neugeräten. Anfahrt unentgeltlich. **Tel.: 09127 / 84 67** auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar.

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Kleintransporter und 9-Sitzer Busse günstig mieten bei: Autovermietung Scheuerlein in Roßtal. **Tel.: 09127 / 63 27**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

MOTORRAD WINTERSERVICE Den Wert erhalten: Waschen-Putzen-Konservieren ab 50,- €. Hol- und Bringservice! Stellplätze **Motorrad-Welling**, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: [09127/6223](tel:091276223), www.motorrad-welling.de

Bayerischer Verkehrssicherheitspreis 2014

Bayern hat in den letzten Jahren im Bereich der Verkehrssicherheit ein erfreulich hohes Niveau erreicht - jedoch wurden im Jahr 2013 bei 372.422 Unfällen immer noch 680 Verkehrsteilnehmer getötet.

Die Verkehrssicherheit auf bayerischen Straßen weiter zu erhöhen, muss daher unser aller Anliegen sein. Kontinuierliche Arbeit und Ideengewinnung in diesem Bereich ist unser Anspruch. Nur so kann nachhaltiger Erfolg auch tatsächlich gewährleistet werden, denn jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel!

Die Landesverkehrswacht Bayern und die Versicherungskammer Bayern haben im Jahr 1997 den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis ins Leben gerufen. Der mit 7.500 Euro dotierte Preis, der drei Projekte auszeichnet, wird 2014 bereits zum 18. Mal - nun von der Versicherungskammer Stiftung und der Landesverkehrswacht - vergeben.

Der Einsendeschluss für alle Wettbewerbsbeiträge ist der 30. April. Die Wettbewerbsbedingungen sind unter www.verkehrswacht-bayern.de ersichtlich.

Wir freuen uns über rege Beteiligung!

Landesverkehrswacht Bayern